



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

PRODUKTIVITÄT IN DER FERTIGUNG IST DAS SCHWERPUNKTTHEMA DER CIP NETWORKS CONFERENCE 2009 UND DES 13. JAHRESTREFFENS DER ODVA MITGLIEDER

Die Hauptredner unterstreichen die Bedeutung von Innovationen in Fertigungsprozessen und den Einsatz von ODVA Technologien für globale Wettbewerbsfähigkeit

Ann Arbor, Michigan, USA – 17. März 2009 – Am 24 bis 26 Februar veranstaltete die ODVA ihre CIP Networks Conference 2009 und das Jahrestreffen der Mitglieder in Howey-in-the Hills, Florida, USA. Dieses bedeutende Industrie-Ereignis brachte Teilnehmer aus mehr als 50 Firmen und einem Dutzend Ländern zusammen, um die neuesten Technologien und Innovationen bei Netzwerk-Technologien für den Fertigungsbereich zu diskutieren. Die Tagung umfasste 16 Arbeitsgruppen von ODVA Mitgliedern, einen technischen Teil der Konferenz in dem 18 Beiträge über Technologien und Innovationen mit Bezug zu ODVA Technologien vorgestellt wurden, Schulungseinheiten, einer Ausstellung mit Schlüsseltechnologien und eine gemeinsame Veranstaltung mit den Hauptrednern.

Die ODVA Technologien schliessen EtherNet/IP™ ein, was von vielen als das industrielle Ethernet Netzwerk ihrer Wahl eingesetzt wird um die Fertigungsebene mit der Unternehmensebene zu vernetzen. Jeff Smith, ein Veteran mit 20 Jahren Erfahrung in der Automatisierungsindustrie und zur Zeit Senior Controls Engineer beim Anwender American Axle & Manufacturing, präsentierte "Industrielles Ethernet für globale Unternehmen" wobei er verschiedene Anwendungsfälle für ODVA's EtherNet/IP aufzeigte – einschließlich technischer Bewertung, Umsetzung und der Ergebnisse. Diese Anwendungsfälle umfassen eine Reihe von Applikationen die unter seiner Leitung in weltweit verteilten Produktionsstandorten der American Axle installiert wurden. Unter anderem in Brasilien, China, Indien, Mexiko und den USA. Smith präsentierte eine Übersicht über die in hohem Maße positive Erfahrung dieses Anwenders mit EtherNet/IP, einschließlich der Inbetriebnahmezeiten die kürzer als erwartet ausfielen, dem ungewöhnlich hohen Grad an Interoperabilität zwischen verschiedenen Herstellern und wenig Problemen in der Produktion. "Wir hatten keine Probleme bezüglich der CIP Funktionalität zwischen den Geräten an der Linie. Durch die Anforderung einer Organisation wie der ODVA, die auf Konformitätstests der Geräte besteht, wird dem Anwender eine große Last abgenommen und die geforderte Konsistenz sichergestellt. Dies ist von unschätzbarem Wert für die

Begrenzung der Risiken und der Verbesserung des ROI" teilte Smith mit. "Ich erwarte, dass viele weitere Hersteller sich für EtherNet/IP entscheiden werden."

Im Hinblick auf die Bedenken der Mitglieder bezüglich der Lage der globalen Ökonomie und der Fertigungsindustrie, befassten sich einige der Hauptredner des Jahrestreffens der ODVA Mitglieder mit Themen der gegenwärtigen Marktsituation und Massnahmen zur Vorbereitung auf die Anforderungen von morgen. Ouyang Jinsong, Vice President des Institutes Instrument Technology and Economy (ITEI) in Beijing, China, referierte darüber wie ODVA Mitglieder und Anwender von ihren Investitionen in China profitieren können. Cliff Waldman, Global Economist für die Manufacturers Alliance/MAPI, unterbreitete die Sicht von MAPI bezüglich der globalen Ökonomie für Hersteller und umriss die neueste Forschung über die Zusammenhänge zwischen Innovationspolitik, Ausgaben und darauf folgende Innovationen in der Geschäftswelt. "Die Triebfedern für Innovation gehen weit über die Ausgaben für F&E hinaus," merkt Waldman an, "investiertes Kapital, universitäre Grundlagenforschung und Forschungsaufträge, dies alles spielt eine Rolle."

Die dreitägige Veranstaltung war vollgepackt mit technischen Vorträgen und Schulungseinheiten für neue Hersteller und Anwender. Die ODVA präsentierte den ersten Teil einer neuen Reihe von Seminaren zum Thema "Erweitern auf CIP Safety™" um neuen Herstellern bei den ersten Schritten in der Entwicklung von CIP Safety™ Produkten zu unterstützen. Von ODVA Mitgliedern wurden technische Papiere aus einem breiten Themenbereich vorgestellt wie zum Beispiel die Priorisierung von Nachrichten, Geräteredundanz und automatische Erholung nach Fehlerzuständen, der Anwendung von Werkzeugen wie dem FDT Device Tool Manager um CIP Netzwerke zu konfigurieren, die neuesten Implementierungen von CompoNet™ und CIP Motion™, Empfehlungen zur Interoperabilität von Geräten, physikalische Medien und Stromversorgung sowie wireless Applikationen in CIP Netzwerken.

Einen Gesamtüberblick über die Vorträge der CIP Networks Conference 2009 und dem 13. Jahrestreffen der ODVA Mitglieder, bietet die ODVA Web Site: www.odva.org unter "About ODVA - > Get Involved" an.

Über ODVA

Die ODVA ist eine internationale Vereinigung, die 1995 gegründet wurde, und zu deren Mitgliedern weltweit führende Automatisierungsunternehmen gehören. Die ODVA und ihre Mitglieder unterstützen gemeinsam Netzwerktechnologien, die auf dem Common Industrial Protokoll (CIP™) basieren. Zurzeit sind dies CompoNet™, ControlNet™, DeviceNet™ und EtherNet/IP™, sowie die beiden wichtigen CIP-Erweiterungen CIP Safety™ und CIP Motion™. Die ODVA koordiniert die Entwicklung dieser offenen Technologien und bietet Unterstützung für Hersteller und Anwender von CIP-Netzwerken durch Aktivitäten in den Bereichen Standardentwicklung, Zertifizierung, Anbieterweiterbildung und Verbesserung des Bekanntheitsgrads in der Industrie. Im Rahmen der Zertifizierungsaktivitäten bietet die ODVA Konformitätsprüfungen an, um sicherzustellen, dass die nach ihren Angaben gefertigten Produkte in Multi-Vendor-Systemen auch wirklich funktionieren. Weitere Informationen finden Sie auf der ODVA-Website unter: www.odva.org.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Adrienne Meyer
Manager, Marketing Communications
ODVA, Inc.
Headquarters Offices: 4220 Varsity Drive, Suite A, Ann Arbor, MI 48108-5006 USA
tel +1 734 975 8840; fax +1 734 922 0027; email ameyer@odva.org

CIP, CIP Motion, CIP Safety, CIP Sync, CompoNet, ControlNet, DeviceNet und EtherNet/IP sind Warenzeichen der ODVA. Andere Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.